

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Im Glauben

Spüren und messen ohne Beweis – esoterische Rituale und Produkte sind auch beim Bauen beliebt. Selbst institutionelle Bauherren setzen auf Wünschelrute und Lebenselixiere. **Seite 28**



## Im Freiraum

Warum Designerinnen gern in Bern leben und arbeiten, obwohl die Kreativwirtschaft in der Bundesstadt nicht zuvorderst steht. **Seite 40**



## Im Bestand

Für die Sammlerin Grażyna Kulczyk haben die Architekten Chasper Schmidlin und Lukas Voellmy im Unterengadin alte Mauern zum Muzeum Susch ergänzt. **Seite 54**

Cover: Beim Bauen nach Feng-Shui weist der Bagua-Kompass den Weg. Foto: Stephan Rappo

### 3 Lautsprecher

### 6 Funde

### 10 Böse Dinge

### 12 Der ETH-Report

Rückblick, Ausblick und Reaktionen zum Belastungsfall an der ETH.

### 18 Zürichs nüchterner Kübel

Warum ein Redesign des «Zürükübel» den «Abfallhai» ersetzt.

### 24 Räume stimmen statt dämpfen

Akustiker zeigen in Basel, wie man Architektur und Akustik verbindet.

### 28 Esoterik am Bau

Andres Herzog berichtet von unglaublichen Produkten und Ritualen.

### 36 Die Zweifler von Thun

Warum Beobachter den schönen Planerworten noch nicht trauen.

### 40 Konservativ progressiv

Berner Designwirtschaft im Porträt – vier Atelierbesuche.

### 52 Löcher in der Landschaft

Es braucht eine Initiative zur Trennung von Bau- und Nichtbauzone.

### 54 Gut gebraut in Susch

Ein «Muzeum» im Unterengadin für die Sammlerin Grażyna Kulczyk.

### 60 Der verloren gegangene Bauherr

Thomas Held analysiert die veränderte Rolle des Bauherren.

### 62 Ansichtssachen

Pasta-Werkzeug-Serie vom Designstudio Schwabart

Herberge für betreutes Wohnen in L'Abbaye

Neubau Mehrfamilienhaus in Winterthur

Computerspiel «Far – Lone Sails» von Okomotive

Objekt «Kuro» von Bertille Laguet

Stammhaus Zweifel in Zürich

«Die Welt der Giedions» von Almut Grunewald

Dreifachkindergarten mit Tiefgarage in Würenlingen

Dauerausstellung «Festung Fürigen» in Stansstad

### 73 Kiosk

### 74 Rückspiegel

#### Im nächsten Heft:

Oliver Lütjens und Thomas Padmanabhan bauten in Zürich-Oerlikon voller Bezüge zur Architekturgeschichte. Gestaltungsfreudig feilten sie am Ausdruck des Hauses, aber ebenso am Zuschnitt der Wohnungen, die für Familien ebenso geeignet sind wie für Wohngemeinschaften. Hochparterre 5/19 erscheint am 1. Mai.

[www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)